

WP-WF-1900 Dresden als nachhaltig wirtschaftende und forschende Stadt

Antragsteller*in: Claudia Creutzburg (Dresden KV)

Text

Von Zeile 3770 bis 3775:

Dresden braucht einen Bürger*innenhaushalt

Wir ~~glauben~~ sind davon überzeugt, dass die Bürger*innen auch über die konkrete Verteilung von Geldern des Haushaltes mitentscheiden sollen. ~~Deshalb~~ Ein erster Schritt, Haushaltsentscheidungen näher an die Bürger*innen zu bringen, war die Ausstattung der Stadtbezirksbeiräte mit einem eigenen, im Stadtteil einsetzbaren Haushalt. Darüber hinaus werden wir den Bürger*innen mit jedem Haushalt ~~den Bürger*innen~~ eine Liste von Projekten vorlegen, aus denen ~~jene Projekte~~ im Rahmen der kommunalrechtlich gegebenen Möglichkeiten - jene umgesetzt werden sollen, die von den meisten Bürger*innen ~~unterstützt wurden~~ als besonders wichtig erachtet werden. Dafür wird es ein Verfahren geben, das nicht nur die Abstimmung, sondern auch einen Austausch über die Bedeutung der vorgeschlagenen Projekte ermöglicht.

Begründung

In der bisherigen Fassung scheint der Punkt etwas dünn. Er sollte entweder noch unterfüttert oder gestrichen werden. Außerdem sollte die Möglichkeit genutzt werden, sich nochmal für die Kompetenz- und Legitimationserweiterung der Stadtbezirksbeiräte auf die Schulter zu klopfen.